

1789/J

der Abg. DI Schöggel, DI Hofmann , Mentil
an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst

betreffend Werbekampagne " Innovationen" in "News"

Im Dezember 1996 wurde in der Zeitschrift "News" eine Werbekampagne mit dem Slogan " Innovationen" geschaltet. Ziel dieser Einschaltung ist es augenscheinlich, die Bevölkerung von der Notwendigkeit von Forschung und Entwicklung (F & E) zu überzeugen bzw. Österreich als führendes Technologie- und Forschungsland darzustellen.

Dieses Bild entspricht leider nicht den tatsächlichen Gegebenheiten. Österreich hinkt bekanntlich mit einer Forschungsquote von 1,48 % des BIP's gegenüber den EU-Ländern deutlich nach. In Österreich ist derzeit lediglich jeder 400 Berufstätige mit Forschungsaufgaben betraut. Es ist der Bundesregierung bisher nicht gelungen die F & E -Quote auf den von Experten für notwendig angesehenen Stand von ca. 2 - 2,2 % zu heben.

Der Nutzen einer Inseratenkampagne in "News" für die gegen notorische Geldmängel kämpfenden F & E - Akteure scheint zweifelhaft.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst folgende

ANFRAGE

- 1 . Welche Beweggründe gab es für die Einschaltung in der Zeitschrift "News" ?
2. Wie hoch waren die Kosten für diese Einschaltung in "News"?
3. Welche Zielgruppe sollte mit welcher Zielsetzung durch diese Einschaltung angesprochen werden ?
4. Ist die Einschaltung als erster Teil einer PR-Kampagne für die Aktivitäten des Bundesministeriums für Wissenschaft, Verkehr und Kunst zu sehen ?
5. Wenn ja, wie wird die gesamte Kampagne ablaufen und welche Printmedien werden für die Einschaltungen herangezogen werden ?
6. Wie hoch werden die Gesamtkosten sein ?